Niederschrift

über die öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Bönebüttel

am Montag, dem 02.12.2013

im Multifunktionsraum, Sickkamp 16, 24620 Bönebüttel

Beginn: 19:33 Uhr **Ende:** 20:57 Uhr

Anwesend:

Bürgermeister

Herr Udo Runow

Gemeindevertreter

Herr Klaus Biß

Herr Jörg Christophersen Herr Ernst Gawlich

Herr Christian Harms-Biß

Herr Rolf Klein Herr Timm Kruse

Frau Gisela Kummerfeldt

Herr Olaf Lentföhr Herr Jürgen Meck Frau Birgit Wriedt

Herr Tammo Zimmermann

Bürgerliche Mitglieder

Vorsitzender des Finanzausschusses Herr Rüdiger Beyme

von der Verwaltung

Herr Frank Knutzen

Entschuldigt:

Gemeindevertreter

Herr Andreas Wengrzik-Nickel

<u>Außerdem anwesend:</u> 5 Zuhörer/innen, Herr Ralf Seiler (Holsteinischer Courier)

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1. Begrüßung, Eröffnung, Feststellung Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
- 2. Anträge zur Änderung der Tagesordnung
- 2.1. Beschlussfassung über die Entsendung eines Vorstandsmitglieds in den Gewässerunterhaltungsverband
- 3. Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte
- 4. Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 02.09.2013
- 5. Eingaben / Einwohnerfragestunde I
- 6. Information über die am 02.09.2013 unter Ausschluss der Öffentlichkeit gefassten Beschlüsse
- 7. Mitteilungen des Bürgermeisters, der Ausschussvorsitzenden und der Verwaltung
- 8. Verlängerung der Veränderungssperre für den Geltungsbereich des in Aufstellung befindlichen Bebauungsplanes Nr. 31 "Windpark" für das Gebiet nördlich Börringbaumer Weg, ca. 250 m westlich des Waldes "Hölle", südlich Sainredder und ca. 850 m östlich Sickfurt Vorlage: 0005/2013/DS
- 9. Leistung von überplanmäßigen Ausgaben nach § 82 GO im Verwaltungshaushalt 2013 (Kenntnisnahme) <u>Vorlage:</u> 0002/2013/DS (liegt bereits vor)
- 10. Leistung von überplanmäßigen Ausgaben nach § 82 GO im Verwaltungshaushalt 2013 (Kenntnisnahme) Vorlage: 0003/2013/DS (liegt bereits vor)
- 11. Leistung von überplanmäßigen Ausgaben nach § 82 Gemeindeordnung im Vermögenshaushalt 2013 (Kenntnisnahme) <u>Vorlage:</u> 0007/2013/DS (liegt bereits vor)
- 12. Bereitstellung von überplanmäßigen Haushaltsmitteln für die Anschaffung eines Fahrzeugs für die Freiwillige Feuerwehr Anlage (liegt bereits vor)
- Zustimmung zum Haushaltsplan 2013 der Kindertagesstätte Anschar Bönebüttel Anlagen: HH-Plan der Anschar-Kirchengemeinde NMS (liegt der Verwaltung noch nicht vor); Abrechnung des Zuschusses 2012
- 14. Haushaltssatzung 2014 und Haushaltsplan mit Anlagen Vorlage: 0006/2013/DS
- 23. Änderung des Flächennutzungsplanes des ehemaligen Amtes Bokhorst für die Gemeinde Bönebüttel und vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 30 "Landwirtschaft und Biogasanlage"
 Einstellung der Planverfahren - Vorlage: 0004/2013/DS
- 16. Überarbeitung / Anpassung der Geschäftsordnung der Gemeindevertretung Bönebüttel Anlage
- 17. Anfragen der Gemeindevertreter

- 18. Einwohnerfragestunde II
- 19. Verschiedenes (öffentlich)
- 1. Begrüßung, Eröffnung, Feststellung Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Bürgermeister Runow eröffnet die Sitzung um 19:33 Uhr, begrüßt alle Anwesenden und stellt die Ordnungsmäßigkeit der am 21.11.2013 erfolgten Ladung sowie die Beschlussfähigkeit der Gemeindevertretung fest. Entschuldigt fehlt Herr Wengrzik-Nickel.

Im Anschluss ehrt Bürgermeister Runow Frau Johanna Winkler für ihre mehr als 40jährige Tätigkeit für die Gemeinde Bönebüttel als Reinigungskraft in der Grundschule. Herr Runow übergibt einen Blumenstrauß sowie mehrere Präsente. Außerdem gratuliert Herr Runow Herrn Lentföhr nachträglich zum Geburtstag.

2.	Anträge zur Änderung der Tagesordnung

Bürgermeister Runow teilt mit, dass die Tagesordnung um einen TOP erweitert werden müsste, da die Gemeindevertretung einen Beschluss über die Entsendung eines Vorstandsmitgliedes in den Gewässerunterhaltungsverband zu fassen hätte.

Herr Runow schlägt vor, diesen TOP als neuen TOP 2a in die TO einzufügen.

Beschlussfassung: 12 Ja-Stimmen (einstimmig).

2.1 .	Beschlussfassung über die Entsendung eines Vorstandsmitglieds in den Gewäs-
	serunterhaltungsverband

Bürgermeister Runow teilt mit, dass bisher Herr Timm Kruse als Vorstandsmitglied in den Unterhaltungsverband entsandt war und schlägt Herrn Kruse für eine weitere Periode vor. Gegenvorschläge werden nicht gemacht; Herr Kruse verlässt trotz des Hinweises der Verwaltung, dass dies nicht nötig sei, den Sitzungsraum.

Die Gemeindevertretung beschließt über den Vorschlag.

Beschlussfassung: 11 Ja-Stimmen (einstimmig).

Herr Kruse wird wieder in den Sitzungsraum gebeten und Bürgermeister Runow gratuliert ihm zu dem Ergebnis.

3.	Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Ta-
	gesordnungspunkte

Ohne Aussprachebedarf beschließt die Gemeindevertretung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte (TOP 20 bis 26).

Beschlussfassung: 12 Ja-Stimmen (einstimmig).

4.	Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 02.09.2013

Einwendungen gegen die Niederschrift werden nicht vorgetragen; sie wird in ihrer vorliegenden Form somit gebilligt.

5. Eingaben / Einwohnerfragestunde I

Auf Nachfrage eines Einwohners teilt Herr Runow mit, dass er sich mit der Handelskette "NORMA" wegen einer möglichen Ansiedlung in Bönebüttel (Koppel Harder) noch einmal in Verbindung setzen werde, obwohl von dort aufgrund einer bereits erfolgten Nachfrage kein Interesse signalisiert wurde.

6. Information über die am 02.09.2013 unter Ausschluss der Öffentlichkeit gefassten Beschlüsse

Bürgermeister Runow informiert über folgende gefassten Beschlüsse:

Zu TOP 18 der Sitzung vom 02.09.2013:

Die Gemeindevertretung beschließt, einen Zusatzvertrag zum Arbeitsvertrag für eine Beschäftigte der Gemeinde rückwirkend ab dem 1. August 2013 um ein weiteres Jahr zu verlängern und die bisher per Zusatzvertrag geregelte höhere Stundenzahl entsprechend anzupassen.

Zu TOP 19 der Sitzung vom 02.09.2013:

Die Gemeindevertretung beschließt über folgende Maßnahmen in der Grundschule Bönebüttel:

- 1. Lärmschutzmaßnahmen in der Betreuten Grundschule: das Angebot wurde geprüft und für in Ordnung befunden. Die Maßnahme soll in den Herbstferien umgesetzt werden.
- 2. Anschaffung einer Bank, in der auch Schulranzen pp. gelagert werden können.
- 3. Für die Anschaffung von 4 Stühlen für Klassenzimmer sowie von 12 Küchenstühlen liegen Angebote vor. Die Schule soll ermächtigt werden, diese Stühle zu beschaffen.
- 4. Für den Schrank im Klassenzimmer der 1. Klasse liegt ein Angebot vor, ein zweites soll folgen. Danach soll die Anschaffung erfolgen.
- 5. Für 2 Küchentische liegt ebenfalls ein Gesamtangebot vor. Die Schule soll ermächtigt werden, die Tische zu beschaffen.
- 6. Die notwendigen Malerarbeiten sollen erst 2014 durchgeführt werden.

Zu TOP 20 der Sitzung vom 02.09.2013:

- 1. Die Gemeindevertretung stimmt einer Bauvoranfrage im Bönebütteler Damm zu.
- 2. Bei einem weiteren angefragten Bauvorhaben im Bönebütteler Damm handelt es sich um eine Hinterlandbebauung, die nach Ansicht der Gemeindevertretung außerdem außerhalb des Flächennutzungplans im Grünland und weit außerhalb der rückwärtigen Baugrenze der bisherigen Bebauung liegt. Das gemeindliche Einvernehmen wird daher nicht erteilt.

- 3. Eine Bauvoranfrage unter vereinfachter Änderung eines bestehenden B-Plans im Mühlenblöcken lehnt die Gemeindevertretung ab.
- 7. Mitteilungen des Bürgermeisters, der Ausschussvorsitzenden und der Verwaltung

A. Mitteilungen des Bürgermeisters:

- 1. Für die Sanierung der Straßenbeleuchtung erhält die Gemeinde in diesem Jahr einen ersten Zuschuss von insgesamt 4000 €
- 2. Der Bürgermeister hatte für das Schulgebäude und in der Turnhalle eine Bestandsaufnahme der Heizungsversorgung beauftragt. Mit dem Ergebnis wird sich der Bau- und Wegeausschuss beschäftigen.
- 3. Das Ministerium für Energiewende, Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume teilt mit Schreiben vom 05.11.2013 mit, wie der Betrieb, die Wartung und Überwachung von Fettabscheidern zu erfolgen hat. U.a. ist ein Wartungsbuch zu führen. Die Gemeinde muss sich in diesem Zusammenhang um den Fettabscheider im Vereinsheim kümmern.

B. Mitteilungen aus dem Bau- und Wegegausschuss:

Herr Klein berichtet aus der Sitzung vom 22.10.2013.

U.a. hat sich der Ausschuss mit den baulichen Entwicklungsmöglichkeiten der Gemeinde, der Kanalsanierung, dem Eignungsgebiet für Windenergie sowie Bauanträgen bzw. –voranfragen beschäftigt.

Außerdem wurde eine "Knickschau" im Außenbereich durchgeführt; die Eigentümer der betreffenden Flächen werden wegen notwendiger Rückschnitte in diesen Tagen von der Verwaltung angeschrieben.

Die Pflasterung des Gehweges Teichredder/Bönebütteler Damm sowie die Bankettsanierung mit Rasengittersteinen in der Sickfurt/im Kummerfelder Weg sind beendet und bereits abgenommen worden.

Der Antrag auf eine Geschwindigkeitsbegrenzung im Tasdorfer Weg wurde an die Verkehrsaufsicht des Kreises Plön weitergeleitet. Ein Ergebnis der Prüfung steht noch aus.

C. Mitteilungen aus dem Finanzausschuss:

Herr Beyme teilt mit, dass der Ausschuss in seiner Sitzung am 20.11.2013 u.a. drei überplanmäßige Ausgaben zur Kenntnis genommen, eine Empfehlung zu einem Antrag auf überplanmäßige Ausgaben im Zusammenhang mit der vorgesehenen Beschaffung eines MTW für die Feuerwehr ausgesprochen sowie intensiv den Entwurf der Haushaltssatzung mit Haushaltsplan und Anlagen beraten. Dabei wurden 2 Ergänzungen im Vermögenshaushalt vorgenommen und der Gemeindevertretung die Beschlussfassung der Haushaltssatzung nebst Anlegen empfohlen.

Die ebenfalls im Ausschuss behandelte Personalangelegenheit findet sich ebenfalls auf der heutigen Tagesordnung wieder.

D. Mitteilungen aus dem Kindergarten-, Schul-, Sozial- und Sportausschuss:

Herr Gawlich berichtet aus der Sitzung vom 11.09.2013, der eine Ortsbesichtigung der Räume der Kindertagesstätte vorangegangen war. Hieraus ergaben sich aus Sicht des Ausschusses diverse Beschaffungs-, Instandsetzungs- und Renovierungsmaßnahmen.

Bei den meisten der insgesamt 20 aufgeführten Punkte handelte es sich um kleinere Reparaturen, die zumeist inzwischen erledigt sind.

E. Mitteilungen der Verwaltung:

Keine Mitteilungen.

8. Verlängerung der Veränderungssperre für den Geltungsbereich des in Aufstellung befindlichen Bebauungsplanes Nr. 31 "Windpark" für das Gebiet nördlich Börringbaumer Weg, ca. 250 m westlich des Waldes "Hölle", südlich Sainredder und ca. 850 m östlich Sickfurt - Vorlage: 0005/2013/DS

Bevor Bürgermeister Runow in die Thematik einführt und kurz den bisherigen Verlauf skizziert, verlassen Herr Kruse und Herr Harms-Biß wegen Befangenheit den Sitzungsraum. Auf Nachfrage von Herrn Klein teilt Herr Runow mit, dass er bei der Kommunalaufsicht des Kreises Plön nachgefragt und die Information erhalten habe, dass ein Bürgerentscheid in dieser Angelegenheit nicht möglich sei, da er sich gegen die Regionalpläne für Windenergieflächen und damit gegen eine ministerielle Entscheidung richten würde.

Ohne weiteren Beratungsbedarf beschließt die Gemeindevertretung über die Verlängerung der Veränderungssperre um ein Jahr.

<u>Beschlussfassung:</u> 10 Ja-Stimmen (einstimmig); 2 Gemeindevertreter von der Beratung und Beschlussfassung ausgeschlossen gem. § 22 i.V.m. § 32 Abs. 3 GO.

9. Leistung von überplanmäßigen Ausgaben nach § 82 GO im Verwaltungshaushalt 2013 - Kenntnisnahme

Vorlage: 0002/2013/DS (liegt bereits vor)

Bürgermeister Runow erläutert kurz den Sachverhalt. Ohne Beratungsbedarf nimmt die Gemeindevertretung die veranlasste überplanmäßige Ausgabe zur Kenntnis.

10.	Leistung von überplanmäßigen Ausgaben nach § 82 GO im Verwaltungshaushalt
	2013 - Kenntnisnahme
	Vorlage: 0003/2013/DS (liegt bereits vor)

Bürgermeister Runow erläutert kurz den Sachverhalt. Ohne Beratungsbedarf nimmt die Gemeindevertretung auch diese veranlasste überplanmäßige Ausgabe zur Kenntnis.

Ī	11.	Leistung von überplanmäßigen Ausgaben nach § 82 Gemeindeordnung im Ver-
		mögenshaushalt 2013 - Kenntnisnahme
L		Vorlage: 0007/2013/DS (liegt bereits vor)

Auch diese veranlasste überplanmäßige Ausgabe nimmt die Gemeindevertretung nach kurzer Erläuterung durch Herrn Runow ohne Beratungsbedarf zur Kenntnis.

Bereitstellung von überplanmäßigen Haushaltsmitteln für die Anschaffung eines Fahrzeugs für die Freiwillige Feuerwehr - **Anlage (liegt bereits vor)**

Der Finanzausschuss hatte in seiner Sitzung am 20.11.2013 der Gemeindevertretung empfohlen, keine weiteren 14.000,- Euro bereitzustellen, sondern von der Beschaffung eines Neufahrzeugs Abstand zu nehmen und die bisher bereitgestellten Haushaltsmittel stattdessen für ein gebrauchtes Fahrzeug zu nutzen.

Der Gemeindewehrführer sollte sich in der Zwischenzeit auch schon einmal nach in Frage kommenden Fahrzeugen umsehen.

Da der ursprüngliche Antrag jedoch auf Bereitstellung der zusätzlichen Haushaltsmittel ausgerichtet war, lässt Herr Runow zunächst darüber abstimmen, ob die beantragten zusätzlichen Mittel bereitgestellt werden sollen.

Beschlussfassung: 0 Ja-Stimmen, 12 Nein-Stimmen.

Nachdem der stellvertretende Gemeindewehrführer René Wagner das vorliegende Angebot für einen Kleinbus kurz vorstellt, der von einer Fachfirma mit der notwendigen feuerwehrtechnischen Ausstattung versehen werden soll und eine Nachfrage beantwortet wird, beschließt die Gemeindevertretung, dass dieses Fahrzeug beschafft werden soll.

Der Gesamtpreis für das Fahrzeug und die notwendigen Ausstattungsmaßnahmen liegt innerhalb des ursprünglich bereitgestellten Betrages von 36.000,- Euro, das Fahrzeug selbst ist ein Vorführwagen mit Tageszulassung und aktuell 40km Laufleistung. Es stellt somit eine günstige Gelegenheit dar, die die Gemeinde sich nicht entgehen lassen möchte. Bürgermeister Runow teilt den Beschluss dabei auf:

1. Die Gemeindevertretung beschließt, den ursprünglich für die Beschaffung eines Neufahrzeugs vorgesehenen Haushaltsansatz als Maximalbetrag für ein geeignetes gebrauchtes Fahrzeug zu verwenden.

Beschlussfassung: 12 Ja-Stimmen (einstimmig).

2. Die Verwaltung wird gebeten, in Zusammenarbeit mit der Gemeindewehrführung das angebotene Fahrzeug unverzüglich zu beschaffen und den Auftrag zum Aus-/Umbau des Grundfahrzeugs zu einem Feuerwehr-MTW gemäß Angebot zu vergeben.

Beschlussfassung: 12 Ja-Stimmen (einstimmig).

13.	Zustimmung zum Haushaltsplan 2013 der Kindertagesstätte Anschar Bönebüttel
	Anlagen: HH-Plan der Anschar-Kirchengemeinde NMS (liegt der Verwal-
	tung noch nicht vor); Abrechnung des Zuschusses 2012

Bürgermeister Runow weist darauf hin, dass der Haushaltsplan nur als Tischvorlage verteilt werden konnte, da die Unterlagen des Kirchenkreises weder ihm noch der Verwaltung früher vorlagen. Im Vorwege sei es ihm aber wenigstens noch gelungen, eine Ungereimtheit im Stellenplan zu klären, der bei den einzelnen Stellen in den Jahren 2013 und 2014 zwar gleich, in der Summe für 2014 aber höher ausgefallen war.

Für die Gemeindevertreter/innen ergeben sich noch weitere Fragen und Unklarheiten, so dass auf Vorschlag von Herrn Zimmermann, Herrn Meck und Herrn Lentföhr dem vorgelegten Haushaltsplan zum jetzigen Zeitpunkt nicht die Zustimmung erteilt, sondern dieser lediglich zur Kenntnis genommen werden sollte.

Bürgermeister Runow wird gebeten, einen Termin mit den zuständigen Mitarbeitern / Vertretern des Kirchenkreises abzustimmen, bei dem die seitens der Gemeinde offenen Fragen geklärt werden können.

Über die Zustimmung zum Haushalt soll dann in der Sitzung der Gemeindevertretung im Januar 2014 beraten und beschlossen werden.

Über diesen Beschlussvorschlag lässt Herr Runow abstimmen.

Beschlussfassung: 12 Ja-Stimmen (einstimmig).

Die Verwaltung wird außerdem um Prüfung gebeten, ob von dort ein Vergleich mit einer ähnlich großen Einrichtung in Neumünster erstellt werden könnte.

14.	Haushaltssatzung 2014 und Haushaltsplan mit Anlagen
	Vorlage: 0006/2013/DS

Bürgermeister Runow teilt einführend mit, dass der Finanzausschuss sich in seiner Sitzung am 20.11.2013 intensiv mit dem Haushalt 2014 beschäftigt hat.

In drei Positionen (eine versehentliche Doppelveranschlagung von Kosten für die Fahrbücherei im Verwaltungshaushalt sowie eine Ergänzung des Vermögenshaushaltes um zwei Ausgabepositionen - 1.000,- Euro Anschaffung Schutzjacken für die FF sowie 3.000,- Euro für bewegliche Sachen des Anlagevermögens im Kita-Bereich) wurde der Haushaltsentwurf in der Beratung verändert.

Der Finanzausschuss hat die Empfehlung an die Gemeindevertretung beschlossen, die vorliegende Haushaltssatzung mit Haushaltsplan mit Anlagen einschließlich der Änderungen zu beschließen. Diese Änderungen wurden der Gemeindevertretung durch die Verwaltung zur heutigen Sitzung als Änderungsliste vorgelegt.

Auf Vorschlag von Herrn Meck sollte aus Sicht der UWG der noch im Vermögenshaushalt 2013 enthaltene Haushaltsansatz "Wärmeisolierung der Schule" i.H.v. 100.000,- Euro (Anmerkung des Protokollführers: 25.000,- Euro Ansatz 2013 zuzügl. 75.000,- Euro Übertragung aus 2012) für das Jahr 2014 entfallen und als erster Teilbetrag für ein eventuell neues Feuerwehrgerätehaus eingestellt werden.

Nach kurzer Diskussion setzt sich die Meinung durch, den Betrag aufzuteilen und weiterhin zumindest 50.000,- Euro für die Sanierung des Schulgebäudes und 50.000,- Euro für das Gerätehaus einzustellen. Dabei erzielt der Vorschlag der Verwaltung, den vorgelegten Haushalt nicht zu verändern, sondern die vorgenannten Beträge im Zuge der Jahresrechnung 2013 in den Haushalt 2014 zu übertragen, breite Zustimmung.

Insofern beschließt die Gemeindevertretung der Beschlussempfehlung des Finanzausschusses folgend die vorliegende Haushaltssatzung mit Haushaltsplan mit Anlagen einschließlich der drei durch den Finanzausschuss vorgenommenen Änderungen.

Beschlussfassung: 12 Ja-Stimmen (einstimmig).

15 .	23. Änderung des Flächennutzungsplanes des ehemaligen Amtes Bokhorst für die
	Gemeinde Bönebüttel und vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 30 "Landwirt-
	schaft und Biogasanlage" - Einstellung der Planverfahren
	Vorlage: 0004/2013/DS

Bürgermeister Runow erläutert kurz den Sachverhalt. Letztlich waren die beabsichtigten Änderungen des Flächennutzungs- und die Aufstellung eines vorhabenbezogenen Bebauungsplans nicht notwendig; die Gemeindevertretung müsste aber formell noch über die Einstellung der Planverfahren beschließen.

Ohne Beratungsbedarf folgt die Gemeindevertretung dem Beschlussvorschlag.

Beschlussfassung: 12 Ja-Stimmen (einstimmig).

16.	Überarbeitung / Anpassung der Geschäftsordnung der Gemeindevertretung Böne-
	büttel -Anlage

Bürgermeister Runow trägt die Angelegenheit kurz vor, die Verwaltung ergänzt die Notwendigkeit einer möglichst umgehenden Änderung der Geschäftsordnung.

Die Gemeindevertretung beschließt, dass der Finanzausschuss in seiner ersten Sitzung des Jahres 2014 die von der Verwaltung vorgeschlagene Überarbeitung/Anpassung der Geschäftsordnung vorberaten und der Gemeindevertretung eine entsprechende Beschlussempfehlung unterbreiten solle.

Beschlussfassung: 12 Ja-Stimmen (einstimmig).

17.	Anfragen der Gemeindevertreter

1. Herr Zimmermann fragt an, ob in der Gemeinde ein Geschwindigkeitsmessgerät aufgestellt werden könnte und woher das zu bekommen wäre.

Die Verwaltung bietet an, die Möglichkeit und die Voraussetzungen zu klären, um für eine gewisse Zeit ein Gerät leihweise von der Schleswig-Holstein-Netz AG zu erhalten.

- 2. Herr Biß fragt im Hinblick auf die Mitteilungen des Bürgermeisters (TOP 7) an, wer für die Kontrolle des/der Fettabscheider zuständig ist. Herr Runow entgegnet, dass das die Gemeinde sicherzustellen hat und bitte die Verwaltung zu klären, wer in Neumünster zuständig ist.
- 3. Herr Biß weist außerdem darauf hin, dass innerhalb kürzester Zeit 3 Jugendliche aus der Gemeinde in ihren jeweiligen Ausbildungsberufen Landesbeste geworden sind und regt Überlegungen an, ob die Gemeinde diese herausragenden Leistungen in irgendeiner Form würdigen könnte.

Bürgermeister Runow bittet den Kindergarten-, Schul-, Sozial- und Sportausschuss, sich mit dieser Angelegenheit in seiner Sitzung im I. Quartal 2014 zu beschäftigen.

18.	Einwohnerfragestunde II

1. Bürgermeister Runow antwortet auf die Nachfrage eines Bürgers, dass die Umrüstung der Straßenbeleuchtung erst im Frühjahr 2014 beginnen wird und die jetzt defekten Leuchtmittel noch ausgetauscht werden müssen.

Die Verwaltung wird gebeten, den Austausch defekter Leuchtmittel (betrifft je eine Lampe im Bönebütteler Damm 36, im Kirchkamp/Verbindungsweg zum Fuchsweg sowie am Sportplatz die 2. Lampe aus Richtung Hasenredder kommend) zu veranlassen.

- 2. Auf eine zweite Nachfrage des Bürgers, warum die Gemeinde sich nicht ein eigenes Geschwindigkeitsmessgerät anschafft, erwidert Herr Runow, dass das Thema im Jahr 2014 noch einmal aufgegriffen werden könnte.
- 3. Bürgermeister Runow erläutert aufgrund der Nachfrage eines weiteren Bürgers Sinn, Zweck und Auswirkungen einer Veränderungssperre sowie auf eine ergänzende Nachfrage auch das Verfahren im Falle von "Repowering" bei Windkraftanlagen.

19.	Verschiedenes (öffentlich)

Bürgermeister Runow teilt mit, dass seitens der Gemeinde am Samstag, 07.12.2013 in der Zeit von 13 Uhr bis 16 Uhr am Sportlerheim ein Container für Gartenabfälle in haushaltsüblichen Mengen aufgestellt wird.

Darauf wird auch in der Presse noch hingewiesen.

Weitere Wortmeldungen erfolgen nicht, so dass Bürgermeister Runow den öffentlichen Teil der Sitzung um 20:57 Uhr schließt.

gez. Udo Runow gez. Frank Knutzen

(Bürgermeister) (Protokollführer)